

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage . . . . .	V
Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Literatur zum Allgemeinen Teil des OR . . . . .	XXVII

Kapitel 1

<b>Zur Einstimmung für die Studierenden . . . . .</b>	<b>1</b>
---	----------

Kapitel 2

<b>Rechtsquellen des Obligationenrechts . . . . .</b>	<b>3</b>
§ 1 OR als wichtigste Rechtsquelle . . . . .	3
§ 2 Entstehung des OR . . . . .	3
§ 3 Systematik des OR . . . . .	5
§ 4 Gesamtverweisung des Art. 7 ZGB auf das OR . . . . .	5
§ 5 Teilrevisionen im OR (Auswahl) . . . . .	6
§ 6 Laufende Revisionen zu obligationenrechtlichen Fragen . . . . .	7
§ 7 Nebengesetze zum OR (Auswahl) . . . . .	8
§ 8 Die Bedeutung der für das OR wichtigsten Einleitungsartikel des ZGB . . . . .	8
§ 9 Weitere Rechtsquellen des Obligationenrechts (neben OR und Nebengesetzen zum OR) . . . . .	11
A. Begriffliche Klarstellung zur Frage nach weiteren Rechtsquellen . . . . .	11
B. Verordnungen . . . . .	11
C. Verkehrssitten und Handelsbräuche; Abgrenzung zum Gewohnheitsrecht . . . . .	12
I. Verkehrssitten und Gewohnheitsrecht . . . . .	12
II. Der Rechtsquellencharakter der Verkehrssitten: Objektive oder bloss subjektive Geltung? . . . . .	13
III. Die Vereinbarung vertragsergänzender Handelsbräuche . . . . .	13
IV. Prozessuale Behandlung der Verkehrssitten . . . . .	14
D. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) . . . . .	14
I. Begriff und Rechtsnatur der AGB . . . . .	14
II. Funktion der AGB und rechtspolitische Problematik . . . . .	16
III. Kontrollansätze im Überblick . . . . .	17
E. Richterrecht (Gerichtsgebrauch) . . . . .	18

**Kapitel 3**

**Charakteristika des OR; Ordnungsfunktion und Entwicklungstendenzen . . . . . 23**

§ 1 Inspirationsquellen des OR . . . . . 23

§ 2 Die gesellschaftliche Ordnungsfunktion des OR . . . . . 25

§ 3 Das liberale Modell des OR und seine Grenzen . . . . . 25

    A. Vorbemerkung . . . . . 25

    B. Vertragsrecht . . . . . 26

        I. Grundsatz der Vertragsfreiheit und seine Korrektur . . . . . 26

        II. Schutzmodelle . . . . . 28

        III. Rechtspolitische Bewertung . . . . . 30

    C. Haftpflichtrecht . . . . . 30

        I. Haftungsprinzipien und Haftungsfunktionen . . . . . 30

        II. Rechtspolitische Bewertung . . . . . 31

§ 4 Europäisierung und Internationalisierung des OR . . . . . 33

    A. Europäisierung . . . . . 33

    B. Internationalisierung . . . . . 34

    C. «Gemeineuropäisches» Privatrechtsverständnis . . . . . 36

**Kapitel 4**

**Grundbegriffe des Obligationenrechts . . . . . 39**

§ 1 Obligation, Forderung, Schuld, Schuldverhältnis . . . . . 39

§ 2 Das Schuldverhältnis als relatives Rechtsverhältnis . . . . . 46

    A. Die Relativität des Forderungsrechts im Allgemeinen . . . . . 46

    B. Verträge und Dritte . . . . . 48

        I. Vertrag zulasten eines Dritten . . . . . 48

        II. Vertrag auf Leistung eines Dritten (Garantievertrag): Art. 111 OR 49

        III. Echter Vertrag zugunsten Dritter: Art. 112 Abs. 2 OR . . . . . 50

        IV. Unechter Vertrag zugunsten Dritter: Art. 112 Abs. 1 OR . . . . . 51

        V. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter . . . . . 52

    C. Funktionelle Zusammenhänge zwischen Sachen- und Obligationenrecht . . . . . 53

        I. Widerrechtlichkeit nach Art. 41 Abs. 1 OR . . . . . 53

        II. Die «Kausalität» der «Tradition» . . . . . 54

    D. Verdinglichung obligatorischer Rechte . . . . . 55

§ 3 Schuld und Haftung . . . . . 55

§ 4 Unvollkommene Verbindlichkeiten und Obliegenheiten . . . . . 57

    A. Unvollkommene Verbindlichkeiten . . . . . 57

    B. Obliegenheiten . . . . . 58

§ 5 Abwehrinstrumente des Schuldners: Einreden und Einwendungen . . . . . 59

Kapitel 5

**Die Entstehungsgründe der Schuldverhältnisse: Einleitung . . . . . 61**

§ 1 Vorbemerkung . . . . . 61

§ 2 Rechtsgeschäfte als Entstehungsgrund . . . . . 62

    A. Begriff und Abgrenzungen . . . . . 62

        I. Begriff . . . . . 62

        II. Abgrenzung zur unverbindlichen Gefälligkeit . . . . . 62

        III. Abgrenzung zu vorvertraglichen Interessenbekundungen . . . . . 64

        IV. Abgrenzung zu rechtsgeschäftsähnlichen Erklärungen . . . . . 64

    B. Typen des Rechtsgeschäfts . . . . . 64

        I. Unterscheidung nach der Anzahl der Willenserklärungen . . . . . 64

            1. Einseitige Rechtsgeschäfte . . . . . 64

            2. Zweiseitige bzw. mehrseitige Rechtsgeschäfte: Verträge . . . . . 65

            3. Beschlüsse . . . . . 66

        II. Unterscheidung nach der Rechtswirkung der Rechtsgeschäfte:  
            Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte . . . . . 67

        III. Abschliessende Übersicht zur Einteilung der Rechtsgeschäfte im  
            OR . . . . . 68

§ 3 Faktische Vertragsverhältnisse . . . . . 69

§ 4 Vertrauenshaftung . . . . . 70

Kapitel 6

**Vorstufen des Vertragsschlusses: «*Culpa in contrahendo*»,  
Vorvertrag und andere Figuren . . . . . 75**

§ 1 «*Culpa in contrahendo*» (Verschulden im Verhandlungsstadium) . . . . . 75

    A. Grundgehalt und Legitimation des Haftungsprinzips; Sanktionierung 75

    B. Typologie der Pflichten im Verhandlungsstadium . . . . . 77

    C. Leitsatz zur Aufklärungspflicht «*in contrahendo*» . . . . . 78

    D. Schematische Zusammenfassung der Voraussetzungen einer Haftung  
        aus *cic* . . . . . 79

§ 2 Vorvertrag . . . . . 79

§ 3 Verhandlungsprotokoll (Punktation) . . . . . 80

§ 4	Verhandlungsvertrag (Vorfeldvereinbarung) . . . . .	81
§ 5	<i>Letter of Intent</i> . . . . .	81

Kapitel 7

<b>Vertragsfreiheit und ihre Aspekte</b> . . . . .	83
§ 1 Grundlagen . . . . .	83
§ 2 Elemente der Vertragsfreiheit . . . . .	84

Kapitel 8

<b>Ausdrückliche und konkludente Willenserklärung; Austausch von Angebot und Annahme</b>		89
§ 1	Vorbemerkung	89
§ 2	Ausdrückliche Willenserklärung	89
§ 3	Konkludente Willenserklärung	89
§ 4	Empfangsbedürftigkeit der Willenserklärung	92
§ 5	Vertragsschluss durch Austausch von Angebot und Annahme	92
	A. Vorbemerkung	92
	B. Angebot	92
	C. Annahmeerklärung	96
	D. Zustandekommen («Perfektion») des Vertrages	98
	E. Sonderfälle	99
	I. Verspätet eingetroffene Annahmeerklärung	99
	II. Inhaltlich abweichende Annahmeerklärung	99
	III. Verbindliche Offerte an die Allgemeinheit	101
	IV. Freibleibende Offerte und Offerte mit Widerrufsvorbehalt	101
	V. Kreuzofferte	102
	F. Einige wichtige Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) zum Vertragsschluss	102

Kapitel 9

<b>Form des Vertrages</b>	105
§ 1 Formfreiheit und Zweck von Formerfordernissen	105
§ 2 Formtypen	106
§ 3 Umfang des Formzwangs	108
§ 4 Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung von Formvorschriften	108
A. Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	108
B. Nichteinhaltung eines vertraglichen Formvorbehalts	109

Kapitel 10

**Konsens und Dissens** ..... 113

§ 1 Vorbemerkung ..... 113

§ 2 Natürlicher Konsens ..... 113

§ 3 Normativer Konsens ..... 115

§ 4 Offener Dissens ..... 117

§ 5 Versteckter Dissens ..... 117

Kapitel 11

**Auslegung und Ergänzung des Vertrages** ..... 121

§ 1 Vertragsauslegung ..... 121

§ 2 Vertragsergänzung zur Füllung von Vertragslücken ..... 123

Kapitel 12

**Vertragsinhaltskontrolle (inkl. Übervorteilung) und deren Rechtsfolgen** ..... 127

§ 1 Überblick ..... 127

§ 2 Widerrechtlichkeit und Verstoss gegen die öffentliche Ordnung ..... 128

    A. Widerrechtlichkeit ..... 128

    B. Verstoss gegen die öffentliche Ordnung ..... 129

§ 3 Verstoss gegen die guten Sitten ..... 130

    A. Vorbemerkung ..... 130

    B. Fallgruppen sittenwidriger Verträge ..... 131

§ 4 Persönlichkeitsverletzende Verträge ..... 132

    A. Vorbemerkung ..... 132

    B. Fallgruppen persönlichkeitsverletzender Verträge ..... 133

§ 5 Übervorteilende Verträge ..... 134

§ 6 Unmöglicher Vertragsinhalt ..... 135

§ 7 Total- bzw. Teilnichtigkeit; Begriffsmerkmale der Nichtigkeit ..... 137

§ 8 Konversion (Umdeutung) ..... 139

§ 9 Einseitige Unverbindlichkeit bei Übervorteilung (Art. 21 OR) ..... 140

§ 10 Sekundärrechtsfolgen bei Nichtigkeit des Vertrages ..... 141

Kapitel 13

**AGB-Kontrolle; Widerrufsrecht bei «Haustürgeschäften»** ..... 143

§ 1 Vorbemerkungen zur AGB-Kontrolle ..... 143

§ 2 AGB-Kontrollinstrumente ..... 144

A. Konsenskontrolle (Einbeziehungskontrolle) . . . . .	144
B. Auslegungskontrolle (spezielle Interpretationsregeln) . . . . .	148
C. Inhaltskontrolle . . . . .	150
I. Allgemeine Gültigkeitskontrolle . . . . .	150
II. Offene Inhaltskontrolle . . . . .	150
§ 3    Widerrufsrecht bei «Haustürgeschäften» . . . . .	154

Kapitel 14

<b>Willensmängel</b> . . . . .	157
§ 1    Grundsätzliche Fragestellung . . . . .	157
§ 2    Überblick über die Willensmängel i.w.S. (ausser Übervorteilung) . . . . .	158
A. Mentalreservation (geheimer Vorbehalt) . . . . .	158
B. Scheingeschäft (Simulation) . . . . .	159
C. Scherzerklärung . . . . .	160
D. Drohung (Furchterregung) . . . . .	160
E. Mangelndes Erklärungsbewusstsein . . . . .	162
F. Absichtliche Täuschung . . . . .	162
§ 3    Der Irrtum . . . . .	164
A. Begriff; Beweislast . . . . .	164
B. Erklärungsirrtum . . . . .	165
C. Sachverhaltsirrtum . . . . .	166
I. (Unwesentlicher) Motivirrtum (Irrtum im Beweggrund) . . . . .	167
II. Grundlagenirrtum (wesentlich) . . . . .	167
D. Erläuterungen zum Irrtumsrecht im Einzelnen . . . . .	169
E. Exkurs 1: Theorienstreit zur rechtlichen Natur der «einseitigen Unverbindlichkeit» (Art. 23 OR) . . . . .	174
I. Anfechtungstheorie . . . . .	174
II. Ungültigkeitstheorie . . . . .	174
F. Exkurs 2: Irrtumstatbestand der UPICC (Fassung 2010) . . . . .	175

Kapitel 15

<b>Das Problem der «Veränderung der Umstände» («<i>clausula rebus sic stantibus</i>»)</b> . . . . .	179
§ 1    Ausgangslage . . . . .	179
§ 2    Richterliche Vertragsanpassung oder Vertragsaufhebung wegen veränderter Umstände . . . . .	180

Kapitel 16

**Stellvertretung** ..... 185

§ 1 Begriff und Arten der Stellvertretung; Abgrenzungen ..... 185

    A. Grundprinzip, Funktion und Geschichte ..... 185

    B. «Gewillkürte» und gesetzliche Stellvertretung ..... 185

    C. Aktive und passive Stellvertretung ..... 186

    D. Echte (direkte, unmittelbare) und unechte (indirekte, mittelbare) Stellvertretung ..... 186

    E. Botenschaft ..... 190

    F. Vertretung ohne Vertretungsmacht (Handeln eines *falsus procurator*) ..... 190

§ 2 Vollmacht ..... 191

    A. Begriff ..... 191

    B. Erteilung der Vollmacht (Bevollmächtigung = Ermächtigung) ..... 191

    C. Spezielle Arten der Vollmacht ..... 192

        I. Spezial-, Gattungs- und Generalvollmacht ..... 192

        II. Einzel- und Kollektivvollmacht ..... 192

    D. Duldungs- und Anscheinsvollmacht ..... 192

        I. Duldungsvollmacht ..... 192

        II. Anscheinsvollmacht ..... 193

§ 3 Missbrauch der Vertretungsmacht (Vollmachtsmissbrauch) ..... 194

§ 4 Selbstkontrahieren und Doppelvertretung ..... 195

§ 5 Beendigung der Vertretungsmacht ..... 195

Kapitel 17

**Überblick-Schema zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Verträgen** ..... 197

Kapitel 18

**Überblick über das schweizerische Haftpflichtrecht: Schematische Darstellung mit Erläuterungen** ..... 198

Kapitel 19

**Haftung aus unerlaubter Handlung (Deliktshaftung)** ..... 201

§ 1 Begriff und Funktion der Deliktshaftung ..... 201

    A. Ausservertragliches Haftpflichtrecht ..... 201

    B. Funktion des Schadenersatzes ..... 202

§ 2	Anspruchsvoraussetzungen der Haftung aus unerlaubter Handlung nach der Generalklausel von Art. 41 Abs. 1 OR	203
	A. «Checkliste» zu Art. 41 Abs. 1 OR im Überblick	203
	B. Eintritt eines Schadens	203
	I. Allgemeine Begriffsbestimmung des Schadens	204
	II. Nähere Erläuterungen zum Schadenserfordernis	204
	III. Problematische Fallgruppen	206
	C. Rechtswidrigkeit (Widerrechtlichkeit, Unerlaubtheit); Sittenwidrigkeit der Schädigung	210
	I. Allgemeines	210
	II. Der Tatbestand absichtlicher sittenwidriger Schädigung im Besonderen	214
	D. Kausalzusammenhang	214
	I. Allgemeines	214
	II. Natürlicher Kausalzusammenhang	215
	III. Adäquater Kausalzusammenhang	221
	IV. Einzelfragen zum adäquaten Kausalzusammenhang	224
	1. Sog. Unterbrechung des Kausalzusammenhangs	224
	2. Reflexschaden (dommage par ricochet; dommage réfléchi)	225
	3. Kasuistik: «Allgemeines Lebensrisiko», «Verfolgerfälle», «Hilfeleistungsfälle»	227
	E. Verschulden	228
	I. Vorsatz	229
	II. Fahrlässigkeit	229
	F. Verjährung der Ansprüche aus Art. 41 ff. OR	231
§ 3	Der Inhalt der Schadenersatzpflicht, Schadensberechnung und Schadenersatzbemessung	232
	A. Arten des Schadenersatzes	232
	B. Berechnung des Schadens und Beweislast	233
	I. Sachschaden	233
	II. Körperschaden	234
	III. Versorgungsschaden	234
	C. Richterliche Schadenersatzbemessung	235
§ 4	Genugtuung	237
	A. Im Allgemeinen	237
	B. Anspruchsvoraussetzungen	238
	I. Art. 47 OR	238

II.	Art. 49 OR	238
C.	Einige strittige Fragen zu Art. 47 und Art. 49 OR	238
D.	Art und Zumessung der Genugtuung	239
§ 5	Die Haftung Mehrerer	240
§ 6	Kausalhaftung	241
A.	Im Allgemeinen	241
B.	«Milde» («gewöhnliche» oder «einfache») Kausalhaftung im Allgemeinen	242
I.	Die Geschäftsherrenhaftung des Art. 55 OR (Abgrenzung zu Art. 101 OR)	242
II.	Die Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR	245
C.	«Scharfe» Kausalhaftung (Gefährdungshaftung)	247
I.	Grundsätzliches	247
II.	Haftpflchtgesetze	248
III.	Haftung des Motorfahrzeughalters nach Art. 58 ff. SVG	249
IV.	Produktheftpflcht	251
Kapitel 20		
<b>Ungerechtfertigte Bereicherung</b>		257
§ 1	Im Allgemeinen	257
§ 2	Anspruchsvoraussetzungen	258
A.	Überblick	258
B.	Bereicherung; Inhalt des Bereicherungsanspruchs	259
C.	Rechtsgrundlosigkeit der Bereicherung («in ungerechtfertigter Weise»)	260
D.	Der Ausschluss des Bereicherungsanspruchs	260
§ 3	Die beiden Haupttypen des Bereicherungsanspruchs	261
A.	Leistungskondiktion	261
B.	Eingriffskondiktion	263
§ 4	Subsidiarität des Kondiktionsanspruchs?	263
Kapitel 21		
<b>Erfüllung und Nichterfüllung der Schuldpflcht</b>		265
§ 1	Vorbemerkung	265
§ 2	Erfüllungsanspruch	265
§ 3	Erfüllung der Schuldpflcht	266
A.	Modalitäten der Erfüllung im Überblick	266

B. Leistungserbringung durch die richtige Person . . . . .	267
C. Leistungserbringung an die richtige Person . . . . .	267
D. Leistungserbringung am richtigen Ort . . . . .	268
E. Leistung zum richtigen Zeitpunkt . . . . .	269
F. Inhaltlich richtige Leistung . . . . .	271
§ 4 Nichterfüllung der Schuldpflicht i.w.S.; Gläubigerverzug . . . . .	273
A. Überblick und Typologie . . . . .	273
I. Vorbemerkungen . . . . .	273
II. Nichterfüllung i.e.S. . . . .	274
III. Schlechterfüllung . . . . .	276
B. Rechtsfolgen bei Unmöglichkeit der Leistung im Einzelnen . . . . .	279
I. Gemäss Art. 97 Abs. 1 OR verschuldete oder gemäss Art. 101 OR zu verantwortende Unmöglichkeit . . . . .	279
1. Voraussetzungen der Haftung nach Art. 97 Abs. 1 OR . . . . .	279
2. Die Verweisung des Art. 99 Abs. 3 OR auf das Deliktsrecht . .	281
3. Haftung für Hilfspersonen (Art. 101 OR) . . . . .	281
II. Unverschuldete bzw. nicht anderweitig zu verantwortende Unmöglichkeit . . . . .	283
C. Rechtsfolgen bei Schuldnerverzug im Einzelnen . . . . .	285
I. Voraussetzungen . . . . .	285
II. Rechtsfolgen . . . . .	286
III. Verzugsfolgen bei vollkommen zweiseitigen (synallagmatischen) Verträgen . . . . .	287
IV. Spezialregelungen beim Kaufvertrag . . . . .	291
D. Gläubigerverzug . . . . .	293
I. Tatbestand . . . . .	293
II. Rechtsfolgen . . . . .	294
Kapitel 22	
<b>Erlöschen der Obligation . . . . .</b>	<b>297</b>
§ 1 Erfüllung . . . . .	297
§ 2 Schulderrück- und Aufhebungsvertrag . . . . .	298
§ 3 Novation (Neuerung) . . . . .	298
§ 4 Konfusion (Vereinigung) . . . . .	299
§ 5 Nachträgliche Unmöglichkeit . . . . .	299
§ 6 Verrechnung . . . . .	300
§ 7 Weitere Erlöschensgründe . . . . .	301

**Kapitel 23**

<b>Verjährung (Art. 127–142 OR)</b>	303
§ 1 Grundsätzliches	303
§ 2 Voraussetzungen der Verjährung	304
§ 3 Verzicht auf die Einrede der Verjährung	307
§ 4 Vereinbarungen über die Dauer der Verjährungsfrist	308
§ 5 Beginn des Laufs der Verjährung	309
§ 6 Fristberechnung	309
§ 7 Unterbrechung der Verjährung	309
§ 8 Verjährungshemmung	310
§ 9 Verwirkung («Präklusion») im Unterschied zu Verjährung	310

**Kapitel 24**

<b>Bedingungen (Art. 151–157 OR)</b>	313
§ 1 Vorbemerkung	313
§ 2 Begriff und Arten der Bedingung	313
A. Begriff	313
B. Arten	314
§ 3 Bedingungsfeindliche Geschäfte; Bedingungsverbote; unmögliche Bedingungen	315
§ 4 Die Behandlung des aufschiebend bedingten Geschäfts	315
§ 5 Die Behandlung des auflösend bedingten Geschäfts	316
§ 6 Fiktion der Erfüllung einer Bedingung (Art. 156 OR)	316

**Kapitel 25**

<b>Mehrzahl von Gläubigern und Schuldern</b>	317
§ 1 Vorbemerkung	317
§ 2 Mehrzahl von Gläubigern	317
§ 3 Mehrzahl von Schuldern	318
A. Im Allgemeinen	318
B. Solidarschuldnerschaft im Besonderen	319

**Kapitel 26**

<b>Wechsel der am Schuldverhältnis Beteiligten</b>	323
§ 1 Abtretung von Forderungen: Art. 164 ff. OR	323
A. Begriff und Funktion der Abtretung	323
B. Der Abtretungsvertrag	325

C. Zedierbarkeit aller Forderungen? . . . . .	325
D. Rechtswirkungen der gültigen Abtretung . . . . .	326
I. Verhältnis Zessionar – Schuldner . . . . .	326
II. Verhältnis Zedent – Zessionar . . . . .	327
E. Legalzession («Subrogation») . . . . .	327
§ 2 Schuldübernahme . . . . .	328
A. Externe (privative) Schuldübernahme . . . . .	328
B. Interne Schuldübernahme . . . . .	329
C. Schuldbeitritt (kumulative Schuldübernahme) . . . . .	329
D. Art. 181 OR als Fall einer gesetzlichen Schuldübernahme . . . . .	330
<b>Fallsammlung . . . . .</b>	<b>333</b>
<b>Wie löse ich im Privatrecht einen Rechtsfall? (Falllösungsschema) . .</b>	<b>363</b>
<b>I. Einleitung . . . . .</b>	<b>363</b>
<b>II. Vorgehensweise zur Lösung privatrechtlicher Fälle . . . . .</b>	<b>364</b>
<b>Anwendung des Falllösungsschemas auf einen konkreten Sachverhalt . . . . .</b>	<b>369</b>
<b>Einige Leiturteile zum OR AT . . . . .</b>	<b>375</b>
BGE 105 II 23 . . . . .	375
BGE 110 II 456 . . . . .	378
BGE 114 II 131 . . . . .	384
BGE 121 III 350 . . . . .	392
BGE 123 III 292 . . . . .	397
Besprechung von Peter GAUCH . . . . .	406
BGE 127 III 300 . . . . .	422
BGE 129 III 320 . . . . .	428
BGE 132 III 359 . . . . .	435
<b>Register der zitierten Bundesgerichtsentscheide . . . . .</b>	<b>449</b>
<b>Gesetzesregister . . . . .</b>	<b>455</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>463</b>